

Bericht von der PPC Polizeimannschaftsweltmeisterschaft 2003 in Jackson, Mississippi USA

Nach 17 – 20 Stunden Anreise trafen am Sonntag Abend sechs von sieben Teamschützen der PPC Polizeimannschaft vom BDMP in Jackson, Mississippi ein.

Die Anreise selbst verlief Problemlos, lediglich in Atlanta wo der Anschlussflug gebucht war, musste man durch die Einwanderungsbehörde und die Sicherheitskontrolle zum erneuten einchecken des Fluges, und die Zeit zwischen den Flügen war recht knapp und reichte gerade aus um den Anschlussflug zu erreichen.

Die diesjährige Zusammenstellung des Teams anhand der Rangliste wurde bereits im Mai geregelt, und somit begann die Planung und Organisation unmittelbar nach der Deutschen Meisterschaft 2003 in Marsberg.

Das Team setzt sich zusammen aus den Schützen Andreas Geikowski, Steffen Vogt, Axel Manthei, Rudolf Göbel, Marc Kleser, Johann Wizofsky und Dean Sakai.

Bereits am zweiten Tag wurde das erste Mainmatch und Automatch auf dem Stand der Law & Enforcement Trainings- und Ausbildungsstätte geschossen. Bei Temperaturen über 30 Grad und einer relativen Luftfeuchtigkeit über 85 % ist dies körperliche Schwerstarbeit, und trotz einem einzigen Tag zum einschießen der Waffen und zum akklimatisieren fielen die ersten Ergebnisse gar nicht schlecht aus.

1471 – Axel Manthei
1469 – Josef Wizofsky
1466 – Rudolf Göbel
1466 – Steffen Vogt
1464 – Dean Sakai
1459 – Andreas Geikowski

Das war´s fürs erste, weiteres folgt in Kürze

Dean Sakai